

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG ALUMINIUM

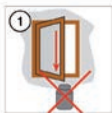
Allgemeiner Hinweis zu dieser Anleitung

Einbau und Montage, Einstellarbeiten an den Beschlägen, sowie das Aus- und Einhängen der Flügel sind ausschließlich vom Fachbetrieb durchzuführen!

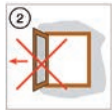
Hinweise zur Produkthaftung

Ihre Fenster bzw. Türen sind mit einem hochwertigen Beschlag ausgestattet. Die Bedienung ist einfach und problemlos, trotzdem sollten Sie sich diese Anleitung genau durchlesen und die Bedienungs- und Pflegehinweise beachten. In Ihrem eigenen Interesse vergessen Sie auch bitte nicht die Gefahren- und Unterlassungshinweise! Bewahren Sie diese Bedienungs- und Wartungsanleitung für alle Fälle auf und informieren Sie auch andere Benutzer über den Inhalt dieser Anweisung. Prüfen Sie, ob ein Bedienungsaufkleber am Fenster notwendig ist bzw. ob dieser angebracht ist.

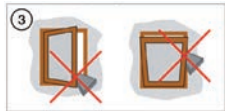
Gefahren und Unterlassungshinweise



1) Fensterflügel nicht zusätzlich belasten!



2) Fenster nicht gegen Öffnungsrand (Mauerleibung) drücken!



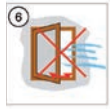
3) Nichts in den Öffnungsspalt zwischen Fensterflügel und -rahmen geben!



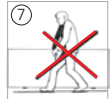
4) Verletzungsgefahr (Einklemmen) von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen!



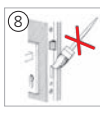
5) Absturzgefahr!



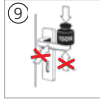
6) Bei starker Luftbewegung bzw. Wind, Flügel nicht in Drehstellung offen lassen!



7) Das Türblatt darf nicht am Drücker getragen werden!



8) Schlossriegel und -falle dürfen nicht überstrichen bzw. lackiert werden!



9) Der Drücker darf nur im normalen Drehsinn belastet werden. In Betätigungsrichtung darf auf den Drücker maximal nur eine Kraft von 150 N aufgebracht werden!



10) Das Schloss darf nur mit dazugehörigem Schlüssel und nicht mit artfremden Gegenständen geschlossen werden!



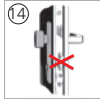
11) Der Schlossriegel darf bei offener Tür nicht vorgeschlossen sein!



12) Drücker und Schlüssel dürfen nicht gleichzeitig betätigt werden!



13) Bei Fluchttürschlössern darf kein Schlüssel im Schloss stecken bleiben!



14) Sobald Spuren von Gewaltanwendungen sichtbar sind, muss das Schloss ersetzt werden!

Checkliste nach dem Einbau

Entfernen Sie die Schutzfolie von den Profilen unmittelbar nach der Montage

Kontrollieren Sie alle Elemente auf sichtbare Schäden und auf Funktionalität

Reinigen Sie die Fenster mit zugelassenen Putzmitteln und entfernen Sie Schmutz, der die Funktionalität der Fenster beeinträchtigen könnte. Hierzu gehören Mörtelreste, Farbspritzer, Tapezierkleister und ähnliches. Benutzen Sie bitte niemals Benzin, Verdünnung, Essigsäure, Nagellackentferner oder ähnliche Produkte! Diese zerstören die Oberfläche des Fensters. Geeignete Putzmittel können Sie auf www.bachl.de bestellen.

Pulverbeschichtete Oberflächen:

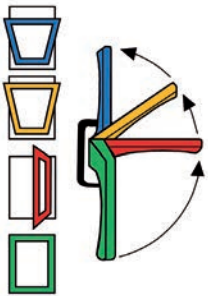
Die normale Reinigung der Fenster und Türen von leichthaftendem Schmutz sollte mit einem Schwamm und Wasser, dem ein neutrales Reinigungsmittel (z.B. Spülmittel) zugegeben wird, durchgeführt werden. Mit einem Fensterleder lassen sich anschließend noch verbleibende Wischspuren oder sichtbare Wassertropfenverläufe entfernen. Ein- oder zweimal pro Jahr sollte, wie bei der Autopflege, eine konservierende Reinigung vorgenommen werden. Hierzu tragen Sie das Konservierungsmittel (z.B. Autowachs) mit einem weichem Tuch oder Putzwolle auf. Nur bei hartnäckigen Verschmutzungen sollte eine Autopolitur zur Hilfe genommen werden. Niemals sollten Scheuermilch, Scheuermilchpulver, oder Scheuerschwämme bei der Reinigung eingesetzt werden. Auch Lösungsmittel (Nitro, Verdünnung) beschädigen die Oberfläche der pulverbeschichteten Profile.

Eloxierte Oberflächen:

Schützen Sie vor allem auch während der Bauzeit die Elemente vor Kalk und Mörtelspritzern mit einer selbstklebenden Kunststoffolie. Wir empfehlen bei der ersten Grundreinigung, sowie bei starken Verschmutzungen einen abrasiven (abtragenden) Reiniger. Die normale Reinigung der Fenster geschieht in gleicher Weise wie oben bereits beschrieben.



Bedienung



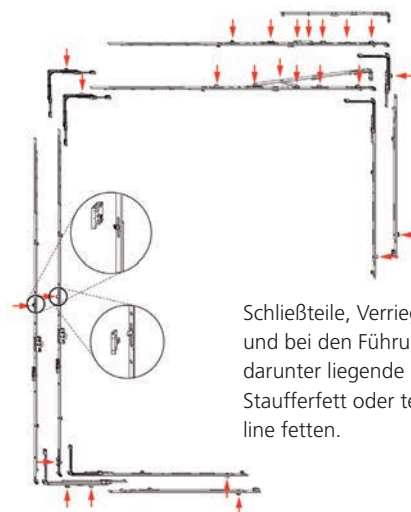
- Stellung zur Dauerbelüftung des Raumes (Kippstellung).
- Sparlüftungsstellung (optional).
- Nur zur Kurzzeitbelüftung (Stoßlüftung) oder zum Reinigen der Scheiben. Flügel nicht unbeaufsichtigt lassen (Drehstellung).
- verriegelt und geschlossen
Wenn der Raum längere Zeit unbeaufsichtigt ist bzw. kein Luftaustausch gewünscht wird.

Für den Fall, dass die Fenster aufgrund der Lage, durch Wind oder Sog in der Kippstellung zuschlagen bzw. in der Drehstellung auf- oder zufallen, stehen spezielle Zubehöerteile zur Verfügung, die dies verhindern.

Gebrauchsanweisung Wartung



- 1) Alle beweglichen Teile und Verschlussstellen der Dreh-Kipp-Beschläge fetten. (*Fett) Keine Schmieröle, Rostlöser, Silikonsprays usw. verwenden! Schmierung grundsätzlich nur mit Schmierfett oder technischer Vaseline!
- 2) Beschläge nicht überstreichen!
- 3) Nur Reinigungs- und Pflegemittel verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen!
- 4) Sicherheitsrelevante Beschlagteile in regelmäßigen Abständen auf Verschleiß kontrollieren!



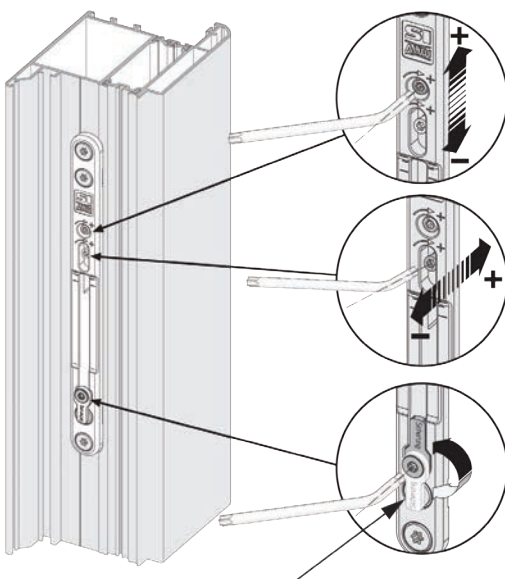
Schließteile, Verriegelungszapfen und bei den Führungsschlitzen die darunter liegende Riegelstange mit Staufferfett oder technischer Vaseline fetten.

Wartungsintervall:

Mindestens einmal jährlich ist die Kontrolle der Beschlagteile auf Verschleiß und die Fettung aller beweglichen Teile durchzuführen. Wir empfehlen eine regelmäßige Überprüfung der Oberflächen, der Verglasung und der Dichtung. Schadhafte Stellen müssen sofort vom Fachbetrieb ausgebessert werden.

Einstellen von Axxent-Türbändern

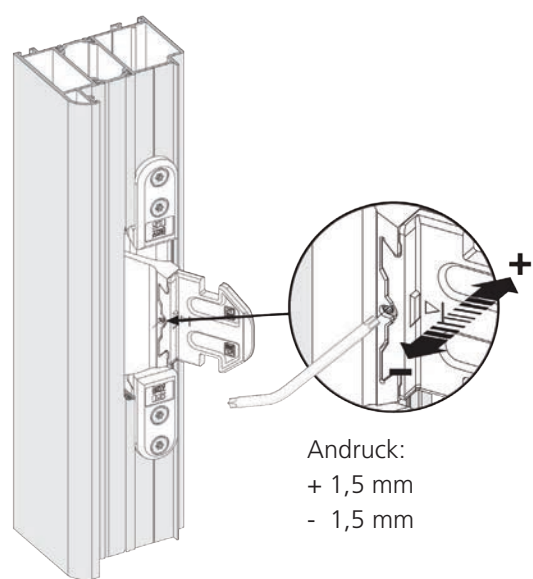
Arbeitsschritt 1:



Höhe: *
+ 4 mm
- 2 mm

Seite:
+ 8 mm
- 2 mm

Arbeitsschritt 2:



Andruck:
+ 1,5 mm
- 1,5 mm

Zunge des Rahmenteils muss nach Einhängen des Türblattes mit der Sicherung gesichert werden!

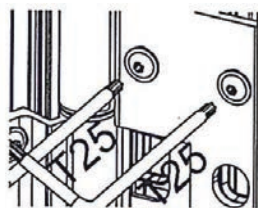
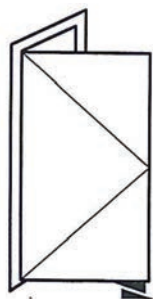
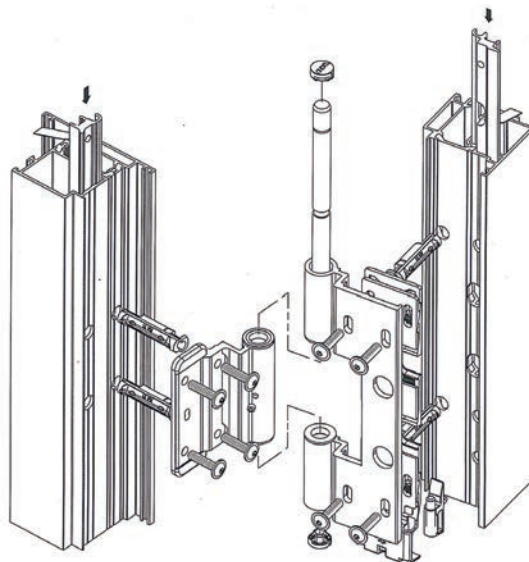
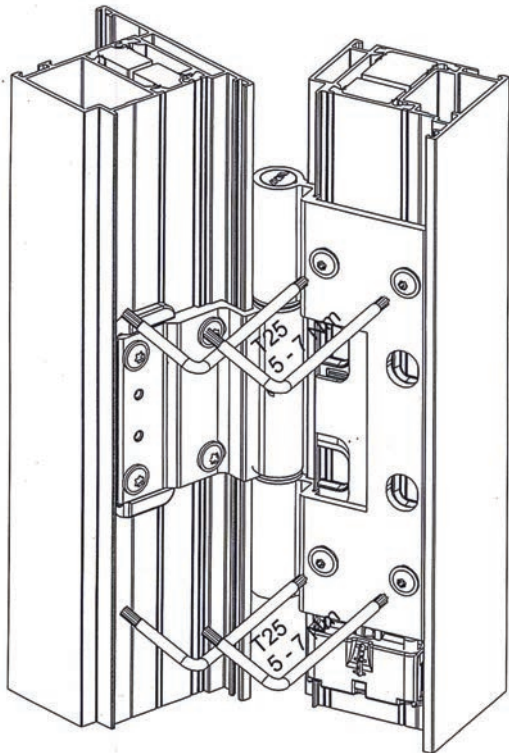
* Axxent Türbänder immer synchron einstellen, damit die Last gleichmäßig auf alle Bänder verteilt wird.



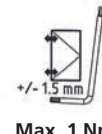
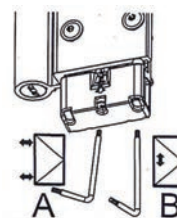
Verstellung von Rolltürbändern

ACHTUNG:

Für die Verstellung **immer** die Türflügel unterstützen und die Befestigungsschrauben lösen!



Seitliche Verstellung:
 + --> „3“ Umdrehungen lösen
 - --> „1“ Umdrehung lösen
 Höhenverstellung:
 alle X „1/2“ Umdrehung lösen



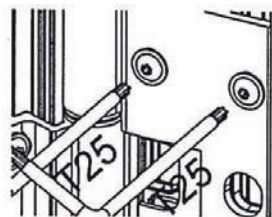
Max. 3 Nm

Max. 1 Nm

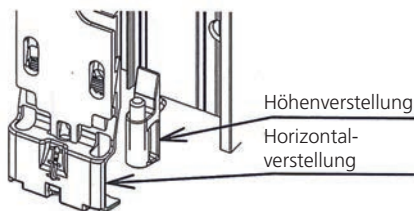
1) Türflügel mittels Keil unterstützen
 (Entlastung Rollenband)

2) Befestigungsschrauben lösen

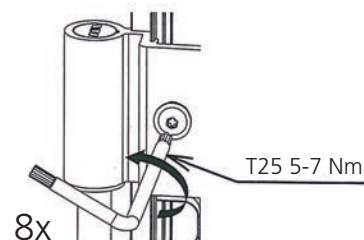
3) die Höhe einstellen A
 den Spalt einstellen B



4) Befestigungsschrauben
 wieder festschrauben

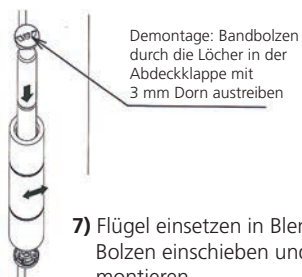


5) Verstellrücken positionieren



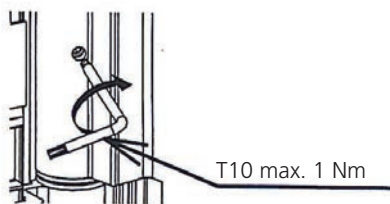
8X

6) Blendrahmenteil und Flügelteil
 montieren und festschrauben



Demontage: Bandbolzen
 durch die Löcher in der
 Abdeckklappe mit
 3 mm Dorn austreiben

7) Flügel einsetzen in Blendrahmen,
 Bolzen einschieben und Abdeckplatte
 montieren



8) Festschrauben Bandbolzen



Dr. Hahn Türband zweiteilig

Horizontalverstellung

Abdeckstück muss von der Rückseite gesichert sein.

Gewindestifte mit einer 1/2-Umdrehung lösen.

Kappe entfernen. Durch Drehen der Spindel am oberen Bandteil Horizontalverstellung vornehmen (+/- 2,5 mm). Kappe aufstecken.

Gewindestifte festziehen.

Höhenverstellung

Untere Kappe entfernen. Höhenverstellung +3/-2 mm. Kappe aufsetzen.

Höhenverstellung immer nur am unteren Band vornehmen - obere Bänder nur nachstellen.

Dichtungsdruck verstellen

Untere Kappe entfernen. Hebelspindel herausschrauben.

Lagerbuchse um +/- 90° drehen, bis sie spürbar einrastet (Dichtungsdruck +/- 0,5 mm)

Hebelspindel wieder einschrauben. Kappe aufsetzen.

Dr. Hahn Türband dreiteilig

Horizontalverstellung

Abdeckstück muss von der Rückseite gesichert sein.

Gewindestifte mit einer 1/2-Umdrehung lösen.

Kappe entfernen. Horizontalverstellung +/- 2,5 mm. Kappe aufstecken.

Gewindestifte festziehen.

Höhenverstellung

Untere Kappe entfernen. Höhenverstellung +3/-2 mm. Kappe aufsetzen.

Höhenverstellung immer nur am unteren Band vornehmen - obere Bänder nur nachstellen.

Demontage auf der Baustelle

Gewindestifte lösen

Kappen entfernen

Hebelspindel herausschrauben

Verstellstern entnehmen

Bolzen von unten austreiben

Tür aushängen

Dichtungsdruck verstellen

Kappen entfernen

Hebelspindel herausschrauben

Verstellstern herausnehmen, drehen und einsetzen

Lagerbuchse um +/- 90° drehen, bis sie einrastet

Verstellstern entnehmen und in unteres Bandteil setzen

Mit Verstellstern unter Lagerbuchse um +/- 90° drehen bis sie einrastet

Verstellstern im oberen Rahmenbandteil positionieren

Hebelspindel montieren

Beide Kappen aufsetzen

Siegenia Fensterbeschläge

alle Schiebeteile und Exzenterschließzapfen fetten / ölen

Verwenden Sie ausschließlich säure- und harzfreies Fett/Öl

☼ = Schmierstellen

⊙ = einstellbare Exzenterschließzapfen

□ = sicherheitsrelevanter Bereich

Schere
Seiteneinstellung: SW 2,5 +/- 2mm

Andruckeinstellung
SW 4 +/- 1mm

Exzenterschließzapfen
Flügelandruckeinstellung: +/- 1mm Einstellmöglichkeit

Eckband
Höheneinstellung: SW 4 +/- 1,5mm

Karl Bachl Fenster- und Türenwerk GmbH & Co. KG
94107 Untergriesbach | Ziegeleiweg 3, Ziering
Tel. +49 8593 9004-0 | Fax +49 8593 9004-30
www.bachl-fenster.de



Gemeinsam Werte schaffen.

FENSTER UND TÜREN